

## **INFORMATIONSBLETT NR. 1-2019**

Redaktion: Dipl.-Architekt Ingo Müller

Mitgliederstand per 01.11.2019: **169** Einzelmitglieder und **28** Firmenmitglieder, davon **2** fördernde.

Die Anzahl der derzeit noch aktiv tätigen Sachkundigen für Holzschutz am Bau scheint noch den anfallenden Bedarf an notwendigen Holzschutzarbeiten im Bauwesen in Deutschland zu decken. Aber durch das zunehmende Ausscheiden von qualifizierten Kräften aus Altersgründen und auch durch Abwanderung, nimmt die Anzahl der aktiv tätigen Sachkundigen für Holzschutz am Bau langsam ab. Die Auftragslage ist daher derzeit erfreulicher Weise für viele mehr als gut. Qualifizierte Händische Arbeit wird im Bauwesen derzeit massiv nachgefragt. In vielen Fachbereichen kann der Bedarf an anfallenden höherwertigen Arbeiten des Handwerkes im Bauwesen nicht mehr durch qualifizierte Fachkräfte zeitnah ausreichend abgedeckt werden. Viele öffentliche Bauaufgaben können so derzeit im Jahr 2019 nicht mehr umgesetzt werden. Gute qualifizierte Baufirmen sind schon weit im Voraus vertraglich ausgebucht und stehen für die Beteiligungen an Ausschreibungen von Bauleistungen eben nicht mehr zur Verfügung (Die Auftragsbücher sind voll!). Es ist eben nicht einfach, einen guten Handwerks-Meisterbetrieb auf die Schnelle für notwendige Wartungen, Reparaturen, oder gar umfangreichere Arbeiten zu bekommen.

Die in den letzten Jahren verfehlte Politik der Handwerkskammer Berlin, Fachbetriebe im Bau auch ohne Handwerksmeister bei der Handwerkskammer einzutragen und zuzulassen hat zu einem massiven Schwund an ausgebildeten Handwerksmeistern geführt. Die „Alten“ sind weg ( z.B. in Rente gegangen ) und junge Handwerksmeister wachsen mal nicht einfach so schnell nach. Hier lässt sich das System nicht mal einfach auf die „Alten Zeiten“ zurückdrehen. Es fehlen Handwerksmeister in der Ausbildung, in Ausbildungsbetrieben und zur Prüfung von neuen, jungen Gesellen und Handwerksmeistern. Eine Wiedereinführung von Zulassungen der Handwerksbetriebe, gebunden an den Abschluss einer Meisterprüfung in Berlin (um die Qualitäten in der Bauausführung zu verbessern und wieder auf einen fachlich qualifizierten Stand, wie einst früher zu bringen), wird schwierig sein. Man kann also gespannt sein, wie das in Berlin so gelingen soll.

Im Holzschutz haben die Fachverbände bisher für ausreichende Ausbildungsmöglichkeiten deutschland weit gesorgt. Dafür steht auch der Ausbildungsbeirat für Holzschutz am Bau, mit einer ständigen Aktualisierung der Ausbildung und der Materialien für die Ausbildung. So gibt es z.B. das Handbuch zur Sachkundeausbildung in einer vollständig neuen überarbeiteten, umfassenderen und umfangreicheren Ausgabe, mit komplett neuen guten Farbbildern zu fast allen holzzerstörenden Pilzen und Insekten, die man in der Praxis kennen sollte. Das Buch ist nicht nur für die Ausbildung da. Verbandsmitgliedern steht diese neue Ausgabe des Handbuches als grundlegende Fachliteratur in der aktuellen Ausgabe auch zur Verfügung. Es kann auf Bestellung über die Vorstände der Fachverbände bezogen werden. Die jüngste Ausgabe liegt auch bei uns im DHF-BB in der Langhansstraße 110, 13086 Berlin ( Sitz unseres Verbandes ) zur Ansicht vor und kann dort bestellt werden. Liegt dann eine ausreichende Anzahl von Bestellungen vor, können wir das Handbuch über den Ausbildungsbeirat für Holzschutz am Bau für unseren Verband beziehen. Der Nachwuchs von Sachkundigen im Holzschutz am Bau und die fachliche Qualifizierung ist also bei uns im Verband gesichert!

## **Fachtagungen und Lehrgänge der Verbände**

Unser Verband hat 2019 einen Lehrgang „Sachkunde für Holzschutz am Bau“ bis Mitte Januar erfolgreich durchgeführt.

### **(DHF LV B/BB) Deutscher Holzschutzfachverband Berlin/Brandenburg e.V.**

Der Holzschutz-Fachverband Berlin / Brandenburg e.V. führt Anfang des Jahres 2020 wieder einen Sachkundelehrgang „Holzschutz am Bau“, vom 20.01.2020 bis 15.03.2020 durch ( Prüfung am 28.03.2020 ).

Die Durchführung unserer Sachkundelehrgänge „Holzschutz am Bau“ in Zeiträumen über die Weihnachtszeit mit einer längeren Pause, haben sich entsprechend unseren aktuellen Analyseergebnissen in Bezug auf die Lernergebnisse nicht mehr so bewehrt. Die freie Zeit über Weihnachten wird eher berechtigt zur Erholung in der Familie genutzt. Man muss auch mal alles Berufliche für einen Zeitraum der Erholung auszublenden können. In der Zeit hat man sich eben dann auch nicht mehr mit Holzschutz befasst. Eine Vertiefung von Lehrstoffen ( zur Festigung von vermittelten Inhalten aus dem Sachkundelehrgang ) und ein Selbststudium zur Ergänzung fehlenden Wissens erfolgte in solchen Zeiten eher nicht mehr. Auch wurde über die größere Pause der Urlaubs- und Erholungszeit mehr vergessen als erlerntes gefestigt. In der Folge hat sich das letztlich nicht immer positiv auf die Ausarbeitung der Belegarbeiten (Holzschutztechnischer Untersuchungsbericht) und die Einhaltung von Abgabeterminen ausgewirkt und hat sich später auch auf die Prüfungsergebnisse eher negativer ausgewirkt. Wir wollen das also für die Zukunft bei uns ändern und korrigieren. Der Sachkundelehrgang „Holzschutz am Bau“, soll daher zukünftig jetzt immer regelmäßig am Anfang eines Jahres, im Zeitraum Januar bis Ende März durchgeführt werden.

Sie sollten das ggf. in Ihren betrieblichen Abläufen zukünftig schon rechtzeitig mitberücksichtigen und mit einplanen.

Sollte es allerdings auf Grund spontaner vermehrter Anfragen ausreichend Teilnehmer für einen gesonderten zusätzlichen Lehrgang geben, sind wir auch bereit, außer der Reihe bei Bedarf einen solchen durchzuführen.

Wir gehen davon aus, dass in der kalten Jahreszeit für einen durchgängigen Lehrgang mehr Zeit ( auch für die Qualifizierung von Personal in Betrieben ) zur Verfügung steht, als in den wärmeren arbeitsreichen Jahreszeiten.

Auch können die Auszubildenden in diesem Zeitraum sicher auch konzentrierter (ohne ständige berufliche Ablenkungen durch Tagesereignisse mit Zeitdruck im Nacken) den vermittelten Lernstoff besser aufnehmen und festigen.

Wir gehen davon aus, dass sich dadurch zukünftig ein besserer Lernerfolg einstellen wird und die Abschlussprüfung dann auch leichter, mit besseren Prüfungsergebnissen zu bestehen ist.

In Zeiten wo Fachkräfte aus Altersgründen vielfältig aus der Praxis ausscheiden, aber auch abwandern ist ein Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs in allen Bereichen entstanden. Um die Normalität einer funktionierenden Gesellschaft auch zukünftig aufrecht zu erhalten, ist das zwar nur ein ganz kleiner aber auch nicht zu vernachlässigender Beitrag unseres Verbandes in unserem Land.

### **(HFN) Holzschutzfachverband Norddeutschland e.V. – Termine :**

Der (NHF) Fachverband für Holzschutz und Holzbau Norddeutschland e.V. beabsichtigt einen Sachkundelehrgang ( immer Ganztagslehrgänge ) im ersten Halbjahr 2020 durchzuführen. Für diesen Lehrgang gab es aber bislang noch keine ausreichende Anzahl von Teilnehmern, um diesen wirtschaftlich durchführen zu können.

6.03.2020 (Sa): 48. Norddeutsche Holzschutzfachtagung in Rostock – Warnemünde

## **(SHF) Sächsischen Holzschutzfachverband e.V. – Termine:**

Der letzte Lehrgang Sachkundelehrgang „Holzschutz am Bau“ wurde vom 13.09. bis 09.11. 2019 mit der Abschlussprüfung am 9. November 2019 durchgeführt.

Der Spezialkurs "Museumsschädlinge" wurde am 13.11.2019 wiederholt. Seminardauer: 10.00 - 17.00 Uhr. Dazu wurde auf Burg Mildenstein, Burglehn 6, 04703 Leisnig noch einmal die Spezialfortbildung zum Thema Museumsschädlinge - Zur Erkennung, Vermeidung und Bekämpfung von Textil- und Holzschädlingen mit den Referenten Dipl.-Ing. Stephan Biebl, Dipl.-Biol. Sabine Prozell und Dr. Matthias Schöller durchgeführt. Partner sind die Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen GmbH, vertreten durch Herr Dr. Thieme.

### **Wie sind die Verbände zu erreichen?**

- DHF-LV Berlin-Brandenburg: [www.dhf-berlinbrandenburg.de](http://www.dhf-berlinbrandenburg.de) E-Mail: [dhflvberlin@aol.com](mailto:dhflvberlin@aol.com)
- HFN Norddeutschland: [www.hfn-home.de](http://www.hfn-home.de) E-Mail: [post@hfn-home.de](mailto:post@hfn-home.de)
- Sächsischer HSV: [www.holzschutz-sachsen.de](http://www.holzschutz-sachsen.de) E-Mail: [info@holzschutz-sachsen.de](mailto:info@holzschutz-sachsen.de)

**Die 10. Holzfachgespräche Denkmalpflege** fanden am 10. Oktober 2019 in Dresden in der HfBK zu nachfolgenden Themen statt:

### **1. Prof. Dr. Andreas Schulze (HfBK) und Dipl. Rest. Manfred Eisbein (Lfd) - Begrüßung**

- Rückblick auf die letzten 10 Jahre
- wichtige Themen: Bilden von Netzwerken, Holzfestigung und Holzkontamination
- noch offene Themen: Verwendung von Leinölfarben und Begasung mit Blausäuregas
- letztes Holzfachgespräch organisiert von Herrn Eisbein
- Ausblick auf die Themenvorträge

### **2. Kurz-Vorträge zu den 10. Holzfachgespräche Denkmalpflege, mit nachfolgenden Themen :**

- Philipp Flade, IHD - Bericht zum Projekt: Technische Maßnahmen zur Vermeidung des Schimmelpilzbefalls bei Kirchenorgeln / Inhalt mit Projektpartner: IHD, IGTE, IDK u.a.
- Dipl. Ing. Norbert Nieke - Bericht von der 28. Sächsischen Holzschutztagung am 16.03.2019 in Leipzig  
Inhalt: Vorstellen des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V. und der Jahrestagung  
Wichtige Themen: Traditioneller Holzeinschlag und dessen Auswirkungen auf die Holzeigenschaften, Einbau von Balkenköpfen, Holzschutz und (!) Denkmalpflege, Stand und Entwicklung von Begasungsverfahren / Nächste Tagung: 14.03.2020 in Chemnitz  
Fazit: Die Tagung ist eine Schnittstelle zwischen Holzschutz und Denkmalpflege
- Dipl. Ing.(FH) Ulrich Arnold (Architekt M.sc. und Restaurator im Handwerk)  
Bericht zur Überarbeitung des WTA-Merkblattes „Echter Hausschwamm“
- Dipl. Ing. Thomas Löther, IDK - Bericht von der Tagung „Klimazone Kirche“ 16.- 18.01.2019 Hildesheim  
Inhalt: Themen der Tagung: nachhaltiges Heizen in Kirchen auch unter dem Gesichtspunkt des Energiesparens, Monitoring- Systeme in Kirchen und Spezialfall Vitrine, Vorstellen der Projekte in der Celler Schlosskirche und am Cranachaltar in der Augustusburger Schloßkirche, Einfluss klimatischer Umgebungsbedingungen auf Schimmelwachstum
- Prof. Dr. André Wagenführ, INT - Bericht vom 4. Holzanatomischen Kolloquium am 15./16.11.2018  
Inhalt: Geschichte des Holzanatomischen Kolloquiums: 1. 2009, 2. 2012, 3. 2015, 4. 2018
- Dr. Christiane Swaboda, IHD, Dipl. Rest. Andreas Schwabe, TU Dresden – Berichte zum Zwischenstand des DBU-Projektes zur Holzkonservierung nach erfolgter Entölung (Was kommt raus – was bleibt drin?)  
Inhalt: Untersuchungsgegenstand: Ölgehalte in entölten und nicht entölten Proben
- Dipl. Ing. Daniel Konopka, TU Dresden – Vorstellung von VirtEx: Prognostizieren von dauerhaften Holzveränderungen bei Klimaveränderungen – modellhafte Untersuchungen an Ikonen der russischen Gedächtniskirche / Inhalt: VirtEx ist ein Projekt zur Entwicklung virtueller Experimente für Kunstobjekte

## **Stammtisch Holzschutz**

Der nächste Stammtisch wird rechtzeitig bekanntgegeben.

### **Information zur DIN 68.800 :**

Die überarbeitete *DIN 68 800 Holzschutz - Teil 1: Allgemeines* ist im Juni 2019 erschienen.

Dieses Dokument kann bei der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin), [www.beuth.de](http://www.beuth.de) bezogen werden: [www.beuth.de/de/norm/din-68800-1/302767659](http://www.beuth.de/de/norm/din-68800-1/302767659)

### **Jubilare 2019**

Wir gratulieren unseren Jubilaren ganz herzlich (auch nachträglich) und wünschen ihnen gute Gesundheit und berufliche Erfolge

zum 50. Geburtstag	Herr Michael Hein Herr Frank Hilpert Herr Sven Trockel Herr Mario Zutter Herr Dirk Schmitt Frau Annette Pöhlmann Herr Ralf Noffz Herr Ingo Wittkamp Herr Torsten Rotheudt Herr Marco Knoll	am 19. Februar am 26. März am 29. März am 05. Mai am 07. Mai am 03. Juni am 09. Juni am 15. August am 29. September am 04. Dezember
zum 55. Geburtstag	Herr Dietmar Sprecher Herr Michael Müller Herr Klaus Stuckart Herr Martin Schmiechen Herr Torsten Labs Frau Aranca Beilner Herr Jörg Wappler Herr Dirk Streicher Herr Peter Dost Herr Matthias Herzog	am 02. Januar am 10. Januar am 29. Januar am 09. März am 10. Mai am 25. Juli am 27. August am 31. August am 05. September am 05. Dezember
zum 60. Geburtstag	Herr Thomas Platz Herr Roland Zabel Herr Bernhard Pollock Herr Heiner Stephan	am 06. Januar am 22. April am 03. Juni am 09. Juni
zum 65. Geburtstag	Herr Hans-Jürgen Linke Herr Hans-Joachim Oertel Herr Hans-Joachim Tauer Herr Bernd Drewes	am 04. August am 07. Dezember am 07. Dezember am 08. Dezember
zum 70. Geburtstag	Herr Dr. Joachim Tost	am 30. Juni
zum 73. Geburtstag	Herr Friedrich Nostiz	am 06. Juli
zum 75. Geburtstag	Herr Klaus-Dieter Weber	am 06. Mai
zum 76. Geburtstag	Herr Emil Kunsch	am 10. Januar
zum 77. Geburtstag	Herr Manfred Grinda	am 07. Oktober
zum 80. Geburtstag	Herr Claus Müller	am 17. Juli
zum 81. Geburtstag	Herr Klaus Panter	am 28. Februar
zum 85. Geburtstag	Herr Heinz P. Elsholz	am 21. Juli
zum 95. Geburtstag	Herr Klaus Müller	am 10. Mai